

SITZUNGSPROTOKOLL

Nr. 11

- Gemeinderat -

vom 23. Feber 2005

Niederschrift über die **11. Sitzung** des Gemeinderates am **Donnerstag, den 10. Feber 2005**, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

GR-Fraktion:

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

**"Gemeindeliste Volders -
Liste 1"**

Bgm. Harb Max
Vzbgm. Meixner Walter
GV Mag. Stauder Wilfried
GR Hoppichler Ferdinand
GR Markart Elisabeth
GR Dr. Klausner Johannes
GR Pleschberger Herbert

"Wir Volderer"

GV Moriel Hubert
GR Junker Gerhard
GR Univ.-Prof. Dr. Brunner Peter (Ersatz)

"Gemeinsam für Volders"

GV Dipl.-Ing. Wessiak Horst
GR Frischmann Josef
GR Mag. Sieberer Manuela

**"Zuerst für unsere Gemeinde -
SPÖ Volders"**

GV Gasser Christian
GR Baumann Gerd

"Grüne Liste Volders"

GR Mag. Krug Andreas

"Wirtschaft und Arbeit"

GR Mag. Dierl Richard

Gäste:

Arch. Dipl.-Ing. Senfter Paul
HS-Dir. Fischler Peter
Ing. Rumetshofer Günter, Gemeindebauamt

Schriftführer:

Gem.Sekr. Wurzer Josef

T A G E S O R D N U N G

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

- 1.) Hauptschule Volders; Erweiterung – Sanierung:
 - a) Umplanungen.
 - b) Sonderplaner (Statik); Vergabe.
 - c) Örtliche Bauaufsicht; Ausschreibung.

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

BESCHLÜSSE/BERATUNG

Bgm. Harb begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und vor allem die Gäste, Herrn Arch. DI Senfter, Herrn HS-Dir. Fischler und Herrn Ing. Rumetshofer (Gemeindebauamt) sehr herzlich zur Sitzung. Er stellt in der Folge die Beschlussfähigkeit fest und leitet anschließend zur Tagesordnung über.

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

zu 1) **Hauptschule Volders; Erweiterung – Sanierung:**

a) **Umplanungen.**

Bgm. Harb teilt mit, dass in den letzten Tagen von Herrn Arch. Senfter ein Vorschlag zu einer Umänderung der bisherigen Planung eingegangen ist, der doch sehr gravierend ist. Diesen Umstand wolle er mit dem Gemeinderat besprechen, weshalb er auch zu dieser Sondersitzung geladen habe. Herrn Arch. Senfter bittet er um seine Erläuterungen.

Verschiebung des neuen Klassentraktes über der „Aula“.

Herr Arch. DI Senfter erklärt, es sei schon mit Arch. Thurner mehrfach die Frage des Lichteinfalls in den „Aula“-Bereich diskutiert worden und vor allem habe man sich auch Gedanken gemacht, was die Höhe der „Aula“ betreffe. Er sei nun in den letzten Tagen zu dem Ergebnis gekommen, dass es besser sei, den Klassentrakt über der „Aula“ zu verschieben und zwar solle dieser an den bestehenden, ostseitig ausgerichteten Trakt angehängt werden. Die „Aula“ könnte damit viel höher gestaltet werden (statt 3 m dann 3,70 bzw. im vorderen Bereich sogar in einem Abschnitt auf 5,20 m). Verbessern würde sich dadurch aber auch die Aussicht bei den bestehenden Klassen, welche die Fensteröffnungen nach Osten haben, weil der neue Trakt die Sicht nicht mehr verstellt. Bei der vorhergehenden Lösung sei beim neuen Klassentrakt durch das Dach des Gymnastikraumes der Klasse im I. Stock ebenfalls die Sicht verstellt, was bei der neuen Lösung nicht mehr der Fall wäre. Stützen im Innenteil der „Aula“ würden wegfallen. Seitliche Lichtbänder würden die „Aula“ wesentlich „ruhiger“ machen.

In der nachfolgenden Diskussion zeigen sich die Gemeinderäte von der neuen Lösung sehr positiv angetan. Auch Dir. Fischler gibt nach anfänglicher Skepsis zu verstehen, dass die Verbesserungen im „Aula“-Bereich allfällige Nachteile der neuen Lösung zumindest aufwiegen. Angesprochen wird von ihm dabei die mögliche Verschmutzung des Daches über der „Aula“ durch Laub und dergleichen. GV DI Wessiak zeigt sich aber überzeugt, dass hier eine Lösung gefunden werden kann (Zugang zum Dach für Reinigung etc.). Vzbgm. Meixner stellt Überlegungen an, ob allenfalls die Küche verlegt werden sollte, da die Belüftung der Küche im Innenbereich eher unzureichend sei. GV Mag. Stauder gibt zu bedenken, dass für Veranstaltungen die Nähe der Küche zur „Aula“ doch wieder ein Vorteil sein könnte. In der weiteren Diskussion ist man der Meinung, dass es für die Küche ein Belüftungssystem braucht, dann könnte der Standort der Küche so verbleiben. Zur Anregung von GR Junker, dies im Zusammenhang mit einer allfälligen Ganztagschule oder Ganztagsbetreuung zu sehen, meint Bgm. Harb, dass man

vorerst mit den vorhandenen Räumlichkeiten auskommen müsse. GV Mag. Stauder sieht als Voraussetzung für eine Umplanung vor allem die Notwendigkeit, dass die „Aula“ dann auch tatsächlich eine Funktion haben muss. Für GV Gasser gilt als Voraussetzung, dass sich die Kosten für die Schulerweiterung dadurch nicht erhöhen dürfen, was nach Aussage von Arch. Senfter auch nicht der Fall sein werde.

Nach diesen und weiteren Wortmeldungen lässt Bgm. Harb über die Frage abstimmen, ob man mit der vorgeschlagenen Umplanung einverstanden ist.

Beschluss: Einstimmig erteilt der Gemeinderat die Zustimmung zu der von Herrn Arch. Dipl.-Ing. Senfter, sowohl im Plan als auch im Modell, vorgeschlagenen Abänderung der Planung für die Erweiterung der Hauptschule Volders. Die Belüftung der Küche ist noch abzuklären.

Index: Hauptschule Volders, Umplanung / Beschluss

Neugestaltung der Außenanlagen.

GV Dipl.-Ing. Wessiak meldet sich zu Wort und schlägt vor, bei den Außenanlagen doch vielleicht die Überlegung anzustellen, ob es nicht sinnvoll wäre, für den Schulbus, der die Schüler bringt und abholt, direkt vor der Schule eine entsprechende Busbucht auszuweisen. Auch sollte man für die Radfahrer eine attraktive Abstellmöglichkeit mit Überdachung, ebenfalls vor der Schule, anbieten, damit sie nach dem Abstellen der Räder nicht mehr die Straße überqueren müssen, wie das jetzt der Fall sei. Als Parkfläche für die Autos der Lehrpersonen würde sich der Parkplatz beim Sportplatz anbieten, der während der Schulzeiten unbenützt sei. Dies würde auch dem Grundsatz einer umweltgerechten Gemeinde entsprechen.

Von Dir. Fischler (Schüler sind besser unter Beobachtung) und Arch. Senfter (im Schuleingangsbereich bilden zu- und abfahrende Autos eine Gefahr für die Schüler) wird dieser Vorschlag sehr positiv gesehen und gutgeheißen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, bei der Planung der Außenanlagen diesen Vorschlag von Arch. DI Wessiak zu berücksichtigen.

Index: Hauptschule Volders, Gestaltung Außenanlagen (Fahrradständer, Busbucht)

b) **Sonderplaner (Statik); Vergabe.**

Bgm. Harb teilt mit, dass man bei der letzten GR-Sitzung vergessen habe, den Vergabebeschluss für die Statik zu vergeben. Dazu bringt er die Angebotswerte in Erinnerung:

Statik / Angebotswerte:

Fa. ZSZ, Zoidl-Schauer-Zoidl, Innsbruck / brutto	€	28.892,40	*)
Fa. Dipl.-Ing. Brunnsteiner, Natters / brutto	€	32.056,56	*)
Fa. Aste, Innsbruck / brutto	€	36.000,-	*)

*) Preisnachlass oder Skonto jeweils berücksichtigt!

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, mit den Planungsarbeiten für die Statik die Fa. ZSZ, Zoidl-Schauer-Zoidl, Innsbruck, zu betrauen.

Index: Hauptschule Volders; Sonderplanungen (Statik)

c) **Örtliche Bauaufsicht; Ausschreibung.**

Über Ersuchen von Bgm. Harb erklärt GR Dr. Klausner, dass man bei der letzten GR-Sitzung vom 10.2.2005 davon ausgegangen sei, dass die Kosten für die örtliche Bauaufsicht über 60.000,-- Euro liegen werden. Bei den Gesprächen in den letzten Tagen habe sich aber gezeigt, dass die Kostenschätzung doch darunter liegen würde. Wenn man auch davon ausgehe, dass die Bauaufsicht als „geistig, schöpferische Dienstleistung“ bezeichnet werden könne, dann könne man, wie ursprünglich vom Vorstand geplant, ein „Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung“ durchführen.

GV DI Wessiak verweist auf die von ihm anhand der seinerzeitigen Kostenschätzung von Arch. Thurner vorgenommenen Berechnungen, wonach sich die Vergabesumme zwischen 35.000,-- und 55.000,-- Euro bewegen müsste. Auch Arch. DI Senfter bestätigt auf Anfrage von GV Mag. Stauder, dass die Kosten für die örtliche Bauaufsicht auf jeden Fall unter 60.000,-- Euro liegen werden. Bgm. Harb schlägt daraufhin vor, den letzten Beschluss aufzuheben und die einfachere Ausschreibungsform zu verwenden.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den Beschluss des Gemeinderates vom 10.2.2005 (Nr. 10), Pkt. 7) b), aufzuheben und für die örtliche Bauaufsicht ein „Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung“ durchzuführen.

Auf Anfrage von GR Mag. Krug, wer zur Anbotlegung eingeladen wird, erklärt Bgm. Harb, dass sich der Gemeinderat damit in der nächsten Sitzung befassen wird.

Index: Hauptschule Volders; örtliche Bauaufsicht / Ausschreibung

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

Zu diesem Punkt werden keine Wortmeldungen vorgetragen.

Der Schriftführer:

Josef Wurzer eh.

Bürgermeister:

Max Harb eh.

Bgm.-Stellvertreter:

Walter Meixner eh.

Gemeinderatsmitglieder:

Zu GR-Sitzung Nr. 11 vom 23.2.2005:

Daten zur 11. GR-Sitzung vom 23.2.2005:

nicht anwesend waren:	GR Angerer Gertraud
Ersatz:	GR Univ.-Prof. Dr. Brunner (Ersatz für GR Angerer)
Beschlüsse:	4
davon einstimmig:	4
nicht einstimmig:	-
Anfragen:	-
Informationen:	-
Angelobungen:	-
Gäste:	2
Zuhörer:	-
Pressevertreter:	-
Sitzungsdauer:	1 Std. / 15 Min.